

Kindertheater: Dritt- und Viertklässler in der Gemeindebücherei in den Bann der Geschichte gezogen

Der mächtigste Zauberspruch

Von unserem Mitarbeiter
Kai Müller

KETSCH. Dieser Punsch hat es wahrlich in sich. Und er scheint für Zauberer Belzebug Irrwitzer und seine Tante, die böse Hexe Tyrannia Vamperl bestens dazu geeignet zu sein, Schlimmes zu tun.

Das berühmte Stück aus der Feder von Michael Ende, den „satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch“ hatte die Württembergische Landesbühne Esslingen mit in die Gemeindebücherei gebracht. Mit der Reihe „Lesekiste“ wollen die jungen Theatermacher bei den Jugendlichen die Lust am Lesen fördern.

Und so durften an diesem Morgen die Dritt- und Viertklässler der Neurotschule einer Inszenierung beiwohnen, in welcher die beiden Schauspieler Diana Mayer und Torsten Hoffmann ihr gesamtes schauspielerisches Potenzial abrufen durften.

Von der ersten Minute an hatten sie die jungen Zuseher für sich gewinnen können. Es herrscht schon ein gespenstisches Licht, in der Villa Alptraum, wo Irrwitzer in wenigen Stunden, kurz vor Mitternacht, die Welt in Trümmern legen will. Gut nur, dass der hohe Rat der Tiere diesmal zwei Spione geschickt hat. Kater Maurizio di Mauro und Rabe Jakob Krakel merken bald, dass das Wohl der Erde in vier Pfoten, beziehungsweise in zwei Krallen liegt.

Gute schauspielerische Leistung

Mit feinem italienischen Akzent spielt Diana Mayer den anfangs scheinbar zur Überheblichkeit neigenden Kater Maurizio, der sich immer wieder mit entsprechender Attitüde durchs Fell streicht und doch so gerne ein großer Sänger wäre.

Und Torsten Hoffmann als Rabe Jakob muss ihm erst einmal gewaltig auf die Sprünge helfen, dass bald gewaltiges Unheil naht. Beide treten gekonnt immer wieder aus ihren

Rollen heraus, begeben sich in die Position des Erzählers und halten so mit Hilfe ihres Buches die Grundschüler auf dem Laufenden, wohin die Geschichte wohlführt. Die Inszenierung lebt von der Kraft ihres Spiels.

Minimalistisches Bühnenbild

Mit zwei Stühlen nebst Tisch kommt das Bühnenbild aus und gerne lassen sich die Grundschüler vor dieser Kulisse auch auf das Duo in ihren Rollen als schrille Hexe und bösen Zauberer mit bedeutungsschwangerer Stimme ein.

Und das Punschrezept – es gehört zu den mächtigsten uralten Zaubersprüchen überhaupt. Noch scheint es den beiden Übeltätern am letzten Tag des Jahres zu gelingen, durch den mächtigen Wunschpunsch, der jeden ausgesprochenen Wunsch erfüllen wird, die geplanten Unglücke zu vollbringen.

Denn er enthält, ist er einmal bis zum letzten Schluck ausgetrunken,



Wollen mit Hilfe des Wunschpunschs die Welt in Trümmern legen: Hexe Tyrannia (Diana Mayer) und Zauberer Irrwitzer (Torsten Hoffmann).
BILD: MÜLLER

eine große magische Umkehrwirkung und daher müssen sie den Trank nicht mal vor den Tieren geheim halten.

Fulminantes Finale

Hexe und Zauberer müssen einfach Gutes verkünden und augenblicklich würden alle Wünsche in ihr Gegenteil verkehrt. Nur eine Schwäche, erfahren Maurizio und Rabe Jakob,

enthält der Punsch. Wenn beim ersten Ton der Neujahrsglocken der Trank nicht restlos ausgetrunken ist, funktioniert die Umkehrwirkung nicht mehr. Die Wohltaten würden nun wörtlich umgesetzt.

Die beiden Spione wider Willen sind fest entschlossen, die Welt zu retten. Und ihre Freundschaft festigt sich dabei in jeder Minute bis Mitternacht ...